

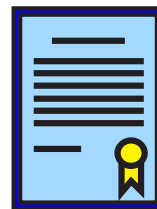
Willkommen an der Realschule plus Altenglan

Hausordnung

Diese Hausordnung hilft uns, das Zusammenleben und das gemeinsame Arbeiten zu erleichtern und konfliktfreier zu gestalten. Damit wir eine entspannte und lernförderliche Schul- und Unterrichtsatmosphäre schaffen können, müssen sich alle an die getroffenen Absprachen und Regelungen halten.

Zertifikate unserer Schule

- Schule der Zukunft
- Gesundheitsfördernde Schule
- Ökologische Schule
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Schwerpunktschule
- Schule für Medienkompetenz
- SINUS-Schule
- Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen (3. Landespreis)
- Nachhaltige Schule



Menschenrechte	Selbstbeherrschung	Ziele	
① Wir verletzen niemanden im Inneren		① In Ruhe arbeiten	
② Wir verletzen niemanden körperlich		Frustrations-toleranz → aushalten → durchhalten	② In Frieden leben
③ Wir nehmen niemandem etwas weg oder machen etwas kaputt		Bedürfnis-aufschub → Geduld → warten	③ Erfolg im Leben



WebUntis



Alle Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, sich bei Untis anzumelden und die Plattform regelmäßig zur Information über Stundenpläne, Vertretungen und schulische Mitteilungen zu nutzen.



Für Höflichkeit und Respekt

Unser Miteinander ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit und aufrichtigem Umgang miteinander. Daher grüßen wir einander freundlich und helfen neuen Schülerinnen und Schülern, sich zurechtzufinden. Beleidigungen und Ausgrenzungen sind tabu. Kaugumikauen und Spucken sind auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Bei unhöflichem Benehmen könnt ihr zur Konfliktprävention angemeldet oder in einen Wut-Workout-Kurs geschickt werden.



Kleider machen Leute



Es gibt keine generelle Kleiderordnung, aber eure Kleidung sollte angemessen, nicht freizügig und nicht provokant sein. Mützen, Kappen und Kapuzen sind im Gebäude abzunehmen. Kleidungsstücke mit gewaltverherrlichenden, menschenverachtenden, pornografischen oder politisch radikalen Slogans bzw. Bildern sind verboten.



Sei dabei – mach mit!



Schulveranstaltungen wie Klassenfahrten, Wandertage, Projektstage, Sporttage oder Betriebspraktika sind verpflichtend.



Wir sind ökologische Schule

Haltet unsere Pausenhöfe und Schulgebäude sauber und vermeidet Müll. Werft ihn in die richtigen Mülleimer. Gebt leere Getränkepackchen gegen Pfand am Kiosk zurück. Nehmt euren Pausenhofdienst gewissenhaft wahr. Spart Energie, indem ihr Lampen ausschaltet und technische Geräte nur bei Bedarf nutzt. Während der Heizperiode solltet ihr durch Stoßlüftungen Energie sparen.



Computer und Tablets

Die Nutzung der Computerräume, Tablets, Whiteboards und des Schulnetzwerks regelt die aktuelle Computer-Nutzungsordnung.



Handy & Co



Die Benutzung von Smartphones ist auf dem gesamten Schulgelände verboten. Während des Schultages müssen Smartphones sowie internetfähige Smartwatches ausgeschaltet oder in den Flugmodus versetzt sein. Smartphones werden während des Unterrichts in den Handygaragen verwahrt. Smartwatches müssen bei schriftlichen Überprüfungen abgegeben werden. Handys dürfen nur mit Erlaubnis und unter Aufsicht einer Lehrkraft genutzt werden. Sollte ein Handy widerrechtlich genutzt werden, wird es von der Lehrkraft eingesammelt und kann am Ende des Unterrichtstages abgeholt werden. Für dringende Anrufe steht ein Schülertelefon zur Verfügung. Film-, Foto- und Tonaufnahmen sind nur zu unterrichtlichen Zwecken mit Genehmigung der Lehrkraft erlaubt.



Safety first

Waffen, waffenähnliche Gegenstände, Laserpointer, Feuerwerkskörper sowie alle unterrichtsfremden Gegenstände sind auf dem gesamten Schulgelände verboten und werden gegebenenfalls der Polizei übergeben. Fenster mit der Aufschrift „Fenster zum Öffnen“ dürfen nur von der Lehrkraft geöffnet werden. Auf den Gängen darf nicht gerannt werden.

Zu Besuch



Gäste melden sich bei der Schulleitung an und erhalten einen Besucherausweis. Die Fachlehrerin oder der Fachlehrer entscheidet über die Teilnahme am Unterricht.



Wir sind gesundheitsfördernde Schule



Rauchen, Vapen, Alkohol und andere Drogen sind auf dem gesamten Schulgelände verboten. Außerdem herrscht ein Spray-Verbot, da Sprays bei Allergien oder Asthma zu Problemen führen können. Deoroller sind eine gute Alternative.



Auf dem Schulweg

Verhaltet euch auch auf dem Weg zur Schule und nach Hause rücksichtsvoll und vorbildlich. Nutzt den Bürgersteig und überquert die Straße auf dem Zebrastreifen. Versicherungsschutz besteht nur für den direkten Weg.

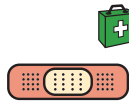


Wenn zwei sich streiten...

Streitigkeiten werden generell gewaltfrei gelöst. Bei Problemen wendet euch an eure Klassenleitung, die aufsichtsführende Lehrkraft oder die Schulsozialarbeiterin, damit eine Lösung gefunden werden kann.



Schüler engagieren sich



Ab der 5. Klasse wird an unserer Schule ein Schulsanitätsdienst ausgebildet. Sie kümmern sich um Schülerinnen und Schüler mit kleineren Verletzungen und betreuen sie. Ab der 7. Klasse könnt ihr Mitglied der Friedensgruppe werden. Zu den Aufgaben der Friedensgruppenmitglieder zählen z.B. die Unterstützung der Pausenaufsicht und das Ausleihen von Spielgeräten im Altbau. Sie achten darauf, dass sich die Schülerinnen und Schüler an die Regeln halten; dabei sind sie weisungsbe-rechtigt.

Auch könnt ihr ab der 7. Klasse in unserem Schülerrat mitarbeiten und Gutes für die Schulgemeinschaft tun. Im Schülerrat organisiert ihr beispielsweise Feste oder den Pausenverkauf.



Ich brauche Hilfe



Bei Problemen könnt ihr das Beratungsangebot von Vertrauenslehrer(in), Job-Fux oder Schulsozialarbeiter(in) nutzen. Fragt vorher die unterrichtende Lehrkraft um Erlaubnis.



Es geht los



Beim ersten Gong um 7.40 Uhr begeben sich die Schülerinnen und Schüler des Altbaus unverzüglich in die Unterrichtsräume. Jacken werden an den Garderoben aufgehängt, Wertsachen mitgenommen. Bleibt an eurem Platz, legt eure Unterrichtsmaterialien bereit und verhaltet euch ruhig. Bei Abwesenheit einer Lehrkraft meldet dies die Klassensprecherin oder der Klassensprecher nach acht Minuten bei der Schulleitung.



Trinken ist wichtig

Trinken ist in den Pausen erlaubt, im Unterricht nur nach Genehmigung der Lehrkraft. Koffeinhaltige Getränke und Energydrinks sind verboten. Essen ist lediglich in den Pausen erlaubt. Achtet auf eine gesunde Ernährung.



Mir geht es nicht gut

Bei Krankheit informieren eure Eltern die Schule bitte bis 7:45 Uhr über Untis. Anträge auf Beurlaubung sind rechtzeitig bei der Klassenleitung abzugeben. Über längere Beurlaubungen entscheidet die Schulleitung.



Wer arbeitet, braucht auch Pausen



Geht nach dem Pausenklingeln bei jedem Wetter auf direktem Weg auf euren Pausenhof. Denkt an wetterangepasste Kleidung. Die Säle werden während der Pause abgeschlossen.

Auf dem Pausenhof des Altbaus könnt ihr Spielgeräte ausleihen. Geht sorgsam damit um und gebt sie pünktlich zurück. Im hinteren Bereich vor der Turnhalle dürft ihr auch mit Softbällen spielen. Es ist verboten, hinter den Zaun in Richtung der Gleise zu gehen.

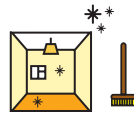
Im Neubau-Pausenhof steht euch für das Spielen mit Softbällen der Hartplatz neben dem Schulhof zur Verfügung. Beachtet, dass das Betreten des Bereichs am Zaun zum Kuselbach sowie um das Gartenhäuschen untersagt ist.



Wenn das erste Klingeln am Ende der Pause ertönt, gehen die Schülerinnen und Schüler des Neubaus direkt in ihre Klassensäle. Die Kinder des Altbaus stellen sich auf dem Pausenhof an ihren Sammelplätzen auf und warten dort auf ihre Lehrkraft.

Das Werfen von Steinen, Schneebällen und anderen Gegenstände auf dem Schulgelände ist verboten.

Nutzt die Pausen auch für den Gang zur Toilette und haltet diese unbedingt sauber.



Ordnung ist das halbe Leben

Meldet Mängel oder Defekte eurer Klassenlehrerin oder eurem Klassenlehrer und dem Hausmeister. Die Saalpflege ist eine gemeinschaftliche Aufgabe. Am Ende jeder Unterrichtsstunde putzt ihr die Tafel, nach der letzten Unterrichtsstunde im jeweiligen Saal werden die Stühle auf die Tische gestellt und es wird gekehrt.



Wer nicht hören will,

muss die Konsequenzen tragen. Verstöße gegen die Hausordnung können mit erzieherischen Maßnahmen, schriftlichen Verweisen, Ausschluss vom Unterricht und weiteren Maßnahmen nach Vorgabe der Schulordnung geahndet werden. Die Teilnahme an der Konfliktprävention ist bei Anordnung verpflichtend. Entschuldigt euch für euer Verhalten und versucht nicht, es zu vertuschen.

Wir freuen uns auf ein harmonisches Miteinander und wünschen euch viel Erfolg und Freude an unserer Schule!

Verabschiedet im Mai 2025

Für die Schulgemeinschaft

K. Albert

Katja Albert
Rektorin

M. Keßelheim

Michael Keßelheim
Schulelternsprecher

Jolina Lensch

Jolina Lensch
Schülersprecherin